

A5NEU6 GRÜN ist ein Mülheim für uns alle

Gremium: Kreisvorstand
Beschlussdatum: 13.05.2020
Tagesordnungspunkt: 3. Programm zur Kommunalwahl 2020

1 Wir wollen ein Mülheim, in dem für alle Platz ist und niemand ausgegrenzt wird.
2 Unsere Stadt ist vielfältiger als viele Menschen glauben: Jetzt geht es darum,
3 eine Kultur der Begegnung zu schaffen und alle am Leben der Stadt teilhaben zu
4 lassen. Auch als eine Kommune unter erheblichem finanziellem Druck, wollen wir
5 Mülheim als Kulturstandort sichern und weiterentwickeln. Und wir werden auf
6 allen Ebenen – auch in Land und Bund - dafür streiten, dass die Lehren aus der
7 Coronavirus- Pandemie gezogen werden: Es bedarf nachhaltiger öffentlicher
8 Unterstützung für Kulturschaffende, nicht nur für Autokonzerne und Banken. Denn
9 Kultur ist die Seele einer Kommune und Ausweis ihrer Vitalität.

10 Wohnraum für alle schaffen

11 Ein Mülheim, das Platz für alle hat, ist ein Mülheim, in dem Wohnraum für alle
12 vorhanden ist. Preiswerter Wohnraum, der dem eigenen Bedarf gerecht wird, ist
13 schwer zu finden. Daher wollen wir die Zahl öffentlich geförderter Wohnungen
14 spürbar erhöhen. Dort, wo Wohnraum durch Neubau zu schaffen ist, muss
15 Barrierefreiheit garantiert werden.

16 Vielfalt leben, Zusammenhalt stärken

17 Mülheim ist eine typische Ruhrgebietsstadt: Menschen aus weit über 100 Nationen
18 leben hier friedlich zusammen. Die Unterbringung Geflüchteter hat unsere Stadt
19 teilweise herausgefordert und gleichermaßen bereichert. Es wurde nicht nur Platz
20 für unsere neuen Mitbürger*innen geschaffen, sondern auch gemeinschaftliches
21 Zusammenleben durch zahlreiche Initiativen von der Schule bis zur
22 Kirchengemeinde ins Leben gerufen. In Anbetracht der weltpolitischen Lage sehen
23 wir unsere Verantwortung, Menschen auf der Flucht hier vor Ort unseren Schutz zu
24 gewährleisten. Wir wollen Mülheim zu einem sicheren Hafen machen! Dafür setzen
25 wir uns für eine menschenwürdige und dezentrale Unterbringung ein. Die
26 städtische Härtefallkommission soll wiederbelebt werden, um humane Verfahren zu
27 garantieren.

29 Familien fördern, Sicherheit gewährleisten

31 Familien, alle Formen des Zusammenhalts und des miteinander Lebens mit Kindern
32 müssen besonders gefördert und entlastet werden, zum Beispiel durch eine gute
33 Betreuung in der Kita oder auch in der OGS. Städtische Orte der Begegnung müssen
34 kinderfreundlich gestaltet werden. Kinderspielflächen, Parks und Schulwege müssen
35 sicher sein. Außerdem fordern wir die Wirtschaft auf, die Arbeitsmarktsituation
36 von alleinerziehenden Müttern zu berücksichtigen.

37 Für eine geschlechtergerechte Stadt

38 In unserer Partei setzen wir seit langem auf eine Quotierung von Parteiämtern
39 und Kandidat*innenlisten nach dem Grundsatz einer geschlechtergerechten
40 Machtverteilung. Verwaltungsvorstand und Rat der Stadt stehen sinnbildlich für
41 das Dilemma: keine Dezernentin*, lediglich eine* Ausschussvorsitzende* und ein
42 Männeranteil von über 70 Prozent im Stadtrat – dies bildet gesellschaftliche

43 Realitäten nicht ab! Wir setzen uns dafür ein, dass Geschlechtergerechtigkeit in
44 die Verwaltung und unsere Gesellschaft Einzug hält.

45 Queeres Leben in Mülheim

46 Jede Liebe ist gleich viel wert und jeder Mensch verdient unabhängig von der
47 geschlechtlichen Selbstdefinition Respekt. Wir stehen an der Seite von allen,
48 die durch die Feinde einer vielfältigen Gesellschaft Diskriminierungen erfahren.
49 Deswegen setzen wir uns für eine Politik in Mülheim ein, die Menschen unabhängig
50 von ihrer geschlechtlichen Selbstdefinition respektiert und beachtet. Außerdem
51 unterstützen wir Anlaufstellen für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie
52 trans- und intergeschlechtliche Menschen, wie zum Beispiel das together Mülheim.

53 Für eine starke Demokratie: Kultur erhalten

54 Wenn plötzlich, wie in der Coronavirus - Pandemie geschehen, alle
55 Veranstaltungen abgesagt sind, die (Film-)Theater dicht, Museen geschlossen,
56 Bibliotheken dunkel werden, erfährt jede*r, dass Kunst und Kultur uns mehr geben
57 als sie uns kosten. Kultur ist für viele Inspiration, bisweilen Irritation,
58 nicht wenigen in unserer Stadt Lebensgrundlage und für alle notwendige
59 gesellschaftliche Auseinandersetzung in einer Zeit, in der Demokratie manchem
60 wieder erläutert werden muss. Für Erhalt und Entwicklungsmöglichkeiten von Kunst
61 und Kultur in unserer Stadt streiten wir!

62 Kultur im Eigenbetrieb ermöglichen, Kulturschaffende unterstützen

63 Wir wollen uns für einen Ausbau der Förderung junger Künstler*innen einsetzen,
64 indem wir das von uns mit initiierte städtische Kunststipendium
65 weiterentwickeln. Wir wollen eine Diskussion über die Kunst im öffentlichen Raum
66 mit der Stadtgesellschaft führen und "Baukultur" wörtlich nehmen. Wir werden die
67 Einbindung von Künstler*innen in die städtebauliche Entwicklung voranbringen,
68 möglichst auch durch öffentliche Aufträge. Wir wollen eine Kulturverwaltung, die
69 aktiver Partner der Kulturschaffenden ist. Deshalb wollen wir die
70 Kulturverwaltung stärken und als Eigenbetrieb mit Budgetverantwortung
71 aufstellen.

72 Damit Mülheim in Bewegung bleibt: Sanierungsstau beenden

73 Sport ist eine wichtige Integrationskraft unserer Gesellschaft. Auf dem Platz
74 kommen Menschen von überall her zusammen, um sich in fairem Wettkampf
75 miteinander zu messen. Wir wollen ein Mülheim, in dem sich jede*r sportlich
76 betätigen kann. Dafür gilt es die notwendige Infrastruktur herzustellen und zu
77 pflegen: wir setzen uns für die zügige Umsetzung der Sanierungspläne unter
78 Beteiligung von Vereinen und Verbänden ein. Auch wollen wir den Mangel an
79 Schwimmflächen beseitigen und den Neubau des Heißener Schwimmbads endlich
80 umsetzen. Neben den klassischen Sportarten setzen wir uns auch für eine
81 angemessene Förderung von Trendsportarten, wie zum Beispiel Parcours, BMX oder
82 Skaten, in Mülheim ein.